

Weil aber der Rath fürchtete, daß andere Bürger dergleichen auch thun möchten, so befahl er: hinfüro kein goldenes Tuch, Sammet oder Seidengewand zu gebrauchen, bei Strafe von 50 Gulden.“

„Im Jahre 1482 trugen die ehrbaren Frauen *) zu Nürnberg große, dicke Schleier, die man Stürze genannt und sind diese allein denen aus dem Geschlechte der Patricier zugelassen gewesen. Daher ertheilte Bischof Rudolph zu Würzburg der Ehefrau des Anton Dertels ein Vorschreiben an den Rath zu Nürnberg, daß ihr zugelassen werden möchte, einen solchen Sturz zu tragen.

„Im Jahre 1484 ist den ehrbaren Frauen erlaubt worden, chamelottene Schauben zu tragen; doch, daß eine über zehn Gulden nicht werth sey.“

„Im Jahre 1492 hat Kaiser Maximilian für Stephan Baumgärtner und Georg Kögel an den Rath zu Nürnberg geschrieben, um ihnen die Erlaubniß zu bewirken, daß sie Sammet tragen dürften.“

„Im Jahre 1515 haben die ehrbaren Frauen von dem Rathe begehrt, ihnen zu erlauben, daß sie die unholdseligen Stürze ablegen und ein anderes Haupt-Gebäude, wie damals die ehrbaren Frauen zu Augsburg getragen, aufsetzen dürften. Es ward aber dieses ihnen als ein Fürwiß (!) aufgenommen und mit einem Verweis abgewiesen. Hiebei beruhigten sie sich aber nicht, sondern ersuchten im J. 1521 den Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, bei dem Rathe eine Fürbitte für sie einzulegen, daß sie die Stürze ablegen dürften, und erhielten auch dieselbe. Der Rath ersuchte zwar den Bischof zu Bamberg, daß er den Prinzen davon abbringen möchte; Ferdinand beharrte aber auf seiner Bitte, und der Rath konnte sich nicht anders als mit der dilatorischen (verzögernden) Antwort helfen, daß man mit Gelegenheit sein Begehren erfüllen wolle. — Im nächsten Jahre 1522 wurde während des zu Nürnberg gehaltenen Reichstags die Sache wieder rege.

*) Frauen aus adeligen, rathsfähigen Geschlechtern. *)

*) Also zählten in Nürnberg die übrigen Frauen nicht zu den ehrbaren! — Ein großes Glück für unsere Vaterstadt, daß dem Unterfangen mehrerer reichen Familien, sich auch hier ein solches Patriciat zu schaffen, durch den kräftigen Widerstand der übrigen Bürgerschaft noch zeitig genug gesteuert ward.